

Dominik BUDSKÝ, *Processus iudiciarius secundum stilum Pragensem* and its author, ZRG Kan. 98 (2012) S. 324–340, behandelt zum einen die Biographie des Prager Rechtsgelehrten Nikolaus Puchnik († 1402) und zum anderen dessen prozessrechtliche Abhandlung. Diese wird inhaltlich charakterisiert und am Schluss kapitelweise paraphrasiert. B. bereitet eine Edition der in 15 Hss. überlieferten und weithin rezipierten Schrift vor; vgl. ders., *Studie o rukopisech* 39 (2009) S. 255–277. C. R.

Venezia – Senato. *Deliberazioni miste*, Vol. 16: Registro XXIX (1359–1361), a cura di Laura LEVANTINO, Venezia 2012, Istituto Veneto di scienze, lettere ed arti, XIII u. 601 S., 4 Taf., ISBN 978-88-95996-41-7, EUR 30. – Mit diesem Band in der üblichen sorgfältigen Präsentationsweise bringt es die 2004 begonnene Editionsserie der Hauptreihe der Beschlussprotokolle des venezianischen Senats als des für die Außenbeziehungen der Republik zuständigen Gremiums (vgl. hierzu erstmals DA 62, 255) nunmehr auf bereits 13 erschiene- ne Bände aus dem Gesamtzeitraum von 1335 bis 1371 (in dem allerdings noch Lücken klaffen, denn in Arbeit sind derzeit noch acht weitere Bände aus dem Zeitraum von 1293 bis 1375). R. P.

-----

Wolfgang SCHULTZ, *Das Zinsbuch gein Wegelnburg*. Eine spätmittelalterliche Bestandsaufnahme herrschaftlicher Gerechtsame im pfalz-zweibrückischen Amt Wegelnburg, Mitteilungen des Historischen Vereins der Pfalz 110 (2012) S. 35–85, analysiert und ediert (S. 73–85) das auf das letzte Drittel des 15. Jh. datierte Zinsbuch, das auch über den Zins hinausgehende Informationen enthält, z. B. zur *Fryheit der libeigenen Wegelberger ampst* (fol. 11r/S. 82–83), die außerhalb des Amtsbezirks wohnten. E.-D. H.

Hanna KRAUS, *Die „fraternitas in honore beati Mathie“*. Studien zum hochmittelalterlichen Pilgerbruderschaftswesen, Kurtrierisches Jb. 52 (2012) S. 91–129, legt das vor allem zwischen 1150 und 1230 geführte Pilgerschaftsbuch zugrunde. Es ist nach Orten (144) geordnet und verzeichnet keine „unorganisierte Masse der Pilger“, sondern deren örtlich als Bruderschaft „organisierte Strukturen“ (S. 188), wobei für Augsburg die soziale und politische Bedeutung der Bruderschaft besonders deutlich zu erkennen ist. E.-D. H.

Bruno KRINGS, *Lebensordnung und Gottesdienst im Prämonstratenserinnenkloster Altenberg an der Lahn*. Mit einer Edition des Altenberger Küsterinnenbuches, Archiv für mittelhochdeutsche KG 64 (2012) S. 327–417, beruht auf dem von der Meisterin Dorothea von Dudelsheim († 1602) angelegten Buch: „Viele seiner Bestimmungen dürften ... aus dem hohen und späten Mittelalter stammen“ (S. 331). E.-D. H.

Die Rechnungsbücher der Stadt Luxemburg, H. 4: 1453–1460, H. 5: 1460–1466, H. 6: 1467–1473, hg. von Claudine MOULIN / Michel PAULY.